



PRESSEMITTEILUNG

SCHWARZWALDVEREIN STIMMT FÜR VEREINSREFORM

30.6.2019

Meinrad Joos ist neuer Präsident des Schwarzwaldvereins

Große Mehrheit stimmt für Reformen des Zukunftsprozesses

Ministerpräsident Kretschmann dankt Georg Keller

Die 150. Hauptversammlung des Schwarzwaldvereins – Hauptverein e.V. in Konstanz am Bodensee erbrachte deutliche Zustimmung zur vorgeschlagenen Vereinsreform und wählte einstimmig Meinrad Joos zum neuen Präsidenten. Georg Keller wurde nach sechsjähriger Amtszeit als Präsident und nach insgesamt 23 Jahren im Präsidium verabschiedet.

Im traditionsreichen Konstanzer Konzil dankte Ministerpräsident Winfried Kretschmann dem Schwarzwaldverein für sein wichtiges Engagement in der Wegemarkierung und den zahlreichen Ehrenamtlichen für ihren wichtigen gesellschaftlichen Beitrag. Im Hinblick auf die Rolle des Schwarzwaldvereins als Naturschutzverband wies er auf die Wichtigkeit des Engagements für den Artenschutz hin. Die Menschheit habe kein Recht, die Artenvielfalt aufs Spiel zu setzen und die Lebensgrundlagen für kommende Generationen zu zerstören. Zur Positionierung des Schwarzwaldvereins in der Wolfsfrage, sieht er die Landesregierung mit Blick auf das Ziel, nämlich den Erhalt der Kulturlandschaft, nicht im Dissens zum Schwarzwaldverein. Angesichts der aktuell geringen Zahl von Wölfen im Schwarzwald, hält er die

vorgeschlagenen Maßnahmen für nicht naheliegend und die derzeitigen Regelungen für ausreichend. Management des Wolfsbestands sei jedoch für die Zukunft nötig. Er versprach, sich persönlich mit dem Thema zu befassen. Der Ministerpräsident dankte dem scheidenden Präsidenten Georg Keller für sein langes und außerordentliches Engagement im Verein, für den Schwarzwald und für die Gesellschaft.

Am Nachmittag stimmte die Versammlung jeweils mit großer Mehrheit dem neuen Leitbild und der neuen Satzung des Schwarzwaldvereins zu. Das neue Leitbild formuliert Prinzipien der Regionalität und Nachhaltigkeit. Es soll im Schwarzwaldverein die gemeinsame Identität stärken und betont das Prinzip der Gegenseitigkeit. Die neue Satzung sieht einen schlankeren Vorstand vor: Er besteht nun aus einem vierköpfigen ehrenamtlichen Präsidium, Vertretern von vier Regionen sowie Vertretern von fünf Fachressorts. Die neue Satzung sieht weiterhin vor, dass die Mitglieder der Ortsgruppen automatisch auch Mitglied des Hauptvereins sind.

Satzung und Leitbild sind ein wichtiges Zwischenergebnis des Zukunftsprozesses „Schwarzwaldverein 2030“, an dem der Verein seit 2016 arbeitet.

Einstimmig wählte die Versammlung Meinrad Joos aus Staufen zum neuen Präsidenten. Der ehemalige Forstpräsident tritt die Nachfolge von Georg Keller an. Meinrad Joos versprach, den traditionsreichen Schwarzwaldverein nicht nur zu erhalten, sondern als wichtigen Verband in der Mitte der Gesellschaft zu stärken und im Zukunftsprozess weiter zu entwickeln. Meinrad Joos gehört seit Jahren dem Beirat des Schwarzwaldvereins und seit 2016 der Lenkungsgruppe im Zukunftsprozess an. Zu einer weiteren Amtszeit wurde Vizepräsident Werner Hillmann aus Gutach wiedergewählt.

Auf den neugeschaffenen Posten des dritten Vizepräsidenten wurde Antje Stocks aus Heidelberg gewählt.

Weiterhin wählte die Versammlung die von der neuen Satzung vorgesehenen Vertreter von fünf Ressorts und vier Regionen. Verdiente Mitglieder wurden mit dem goldenen Ehrenzeichen gewürdigt, Ortsgruppen wurden für ihre erfolgreiche Mitgliederwerbung sowie Familiengruppen für besonders gelungene Wanderangebote geehrt. Der Schwarzwaldverein Reichenbach bei Lahr erhielt für sein Engagement um das Heimatmuseum Hammerschmiede den Kulturpreis. Rudolf Maier aus Rheinfeldern wurde für sein langjähriges und außerordentliches Engagement zum Ehrenmitglied des Hauptvereins ernannt.

Der sichtlich bewegte Georg Keller wurde auf Beschluss des Hauptvorstandes für sein langjähriges Wirken für den Hauptverein und seine zahlreichen Verdienste zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Mehr Informationen zum Schwarzwaldverein

Zukunftsprozess, auch: Beschlussvorlagen neues Leitbild/neue Satzung:
www.schwarzwaldverein.de/zukunft

Pressemitteilungen stets unter:
www.schwarzwaldverein.de/allgemein/aktuell/presse

Der Schwarzwaldverein zählt mit rund 220 Ortsvereinen und insgesamt über 65.000 Mitgliedern zu den großen Freizeit- und Naturschutzorganisationen in Baden-Württemberg. Der Verein betreut das über 24.000 km umfassende Wegenetz, das den Schwarzwald als einmalige Wanderregion kennzeichnet. Naturschutz, Wandern, Heimatpflege, Familien- und Jugendarbeit sind weitere Schwerpunkte des Vereins.

Pressekontakt und Ansprechpartner:

Schwarzwaldverein e.V.
Stephan Seyl
Schlossberggring 15, 79098 Freiburg
Fon: 0761/38053-26, Fax: 0761/38053-20
E-Mail: presse@schwarzwaldverein.de
Internet: www.schwarzwaldverein.de

ANHANG ZUR PRESSEMITTEILUNG

150. Hauptversammlung des Schwarzwaldvereins
am 29.6.2019 in Konstanz

Wahlen

A) PRÄSIDIUM:

Präsident: **Meinrad Joos** (Staufen)

Vizepräsident: **Werner Hillmann** (Gutach)

Vizepräsidentin: **Antje Stocks** (Heidelberg)

B) FACHBEREICHE

Wege: Fachbereichsleitung Wege Südwest: **Peter Krause**

C) REGIONSVERTRETER

Region Südwest: **Monika Distler** (Bezirksvorsitzende Elztal-Nördl. Breisgau).

Region Südost: **Marina Fuss** (Bezirksvorsitzende Hochschwarzwald).

Region Nord: **Jürgen Rust** (Schwarzwaldverein Calw e.V.).

Region Mitte-Nord: **Dieter Blaeß** (Schwarzwaldverein Zusenhofen e.V.).

D) RESSORTVERTRETER

Ressort „Infrastruktur“: **Albert Beck** (Fachbereichsleiter Wege-Mitte).

Ressort „Wandern & Natursport“: **Martin Huber** (Fachbereichsleiter Wandern).

Ressort „Natur, Kultur & Landschaft“: **Dr. Karl-Ludwig Gerecke**
(Fachbereichsleiter Naturschutz).

Ressort „Zielgruppen & Diversity“: **Ramona Richert** (Vorstandsmitglied Jugend im Schwarzwaldverein).

Ressort „Vereinsentwicklung & Kommunikation“: **Lars Nilson**
(Fachbereichsleiter Öffentlichkeitsarbeit).

Ehrungen und Auszeichnungen verdienter Mitglieder

ERNENNUNG ZUM EHRENPRÄSIDENTEN

Herr Georg Keller aus Rickenbach wird auf Beschluss des Hauptvorstandes zum Ehrenpräsidenten des Schwarzwaldvereins e.V. ernannt.

Georg Keller war über viele Jahre Mitglied der Vereinsleitung, von 1996 bis 2013 als stellvertretender Präsident, von 2013 bis 2019 als Präsident. Er förderte die Umsetzung des Wegesystems 2000, engagierte sich im Fachbereich Heimatpflege und verantwortete die Ausrichtung des 110. Deutschen Wandertags in Freiburg. Das 150-jährige Jubiläum des Schwarzwaldvereins im Jahre 2014 und Zukunftsprozess „Schwarzwaldverein 2030“ tragen seine Handschrift.

Der Hauptvorstand ist Herrn Georg Keller für seine Leistungen zu großem Dank verpflichtet und würdigt sein übergroßes Engagement mit der Ehrenpräsidentschaft.

ERNENNUNG ZUM EHRENMITGLIED

Rudolph Maier aus Rheinfelden wird für sein jahrzehntelanges Engagement und seine großen Verdienste im Hauptvorstand, im Bezirk Markgräflerland, in der Wanderführerausbildung, in den Fachbereichen Wandern, Wege und Geoinformation zum Ehrenmitglied des Schwarzwaldverein e.V. ernannt.

VERLEIHUNG DER EHRENZEICHEN IN GOLD

Renate Schuler (Deckenpfronn) als Dank und Anerkennung für die in zwei Jahrzehnten als Bezirkswegewartin für den Bezirk Nagoldtal geleistete Arbeit, zunächst stellvertretend, seit 2011 in voller Funktion aktiv für die Belange des Hauptvereins. Hervorzuheben ist auch ihr langjähriger Einsatz als Fachwartin für Öffentlichkeitsarbeit und Schriftführerin im Schwarzwaldverein Deckenpfronn.

Günter Volz (Höfen/Enz) in Anerkennung und Dankbarkeit für sein jahrelanges außerordentliches Engagement als Bezirkswanderwart und Bezirksvorsitzender im Bezirk Schwarzwaldpforte sowie als Vorsitzender im Schwarzwaldverein Höfen an der Enz.

PRÄMIERUNG ERFOLGREICHER ORTSGRUPPEN

Die Vereine mit den jeweils absolut und relativ höchsten Zuwächsen an Neumitgliedern werden für ihre erfolgreiche Mitgliedergewinnung im zurückliegenden Jahr ausgezeichnet:

1. Platz absoluter Zuwachs: **Schwarzwaldverein Staufen-Bad Krozingen** (+ 87 Neumitglieder)
2. Platz absoluter Zuwachs: **Schwarzwaldverein Lörrach** (+ 45 Neumitglieder)
1. Platz prozentualer Zuwachs: **Schwarzwaldverein Röt-Schönegründ** (Zuwachs um 15,5%)
2. Platz prozentualer Zuwachs: **Schwarzwaldverein Tengen** (Zuwachs um 11,7%)

FAMILIENPREIS

1. Platz: **Familiengruppe des Schwarzwaldvereins Denzlingen**
2. Platz: **Der Schwarzwaldverein Freiburg**
3. Platz: **Der Schwarzwaldverein Freudenstadt**

PREIS FÜR VERDIENSTE UM KULTUR, HEIMAT UND WANDERN

Der mit 300 EUR dotierte sogenannte Kulturpreis geht an den Schwarzwaldverein Reichenbach für die Unterhaltung, Betreuung und die Vorführungen in der kulturhistorischen Hammerschmiede mit wassergetriebenem Hammerwerk, verbunden mit dem Heimatmuseum mit seinen zehn Abteilungen, einer Holzarten-Lehrschau, dem Bienengarten schafft die Ortsgruppe ein einzigartiges pädagogisches Angebot. Unzählige ehrenamtliche Arbeitsstunden wurden und werden weiterhin in dieses vorbildliche heimatpflegerische Projekt gesteckt.